Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe (VdgB)

Ziele:

Die Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe entwickelt sich, ausgehend vom veränderten Charakter der erneuerten Organisation, als berufsständische Interessenvertretung der Bauern und Gärtner.

Unter den Bedingungen der Vereinigung beider deutscher Staaten, der sich entwickelnden Marktwirtschaft, der internationalen Arbeitsteilung und Konkurrenz, des sich bildenden pluralistischen politischen Systems, das wachsende staatspolitische Machtverhältnisse einschließt, gewinnt die gegenseitige Bauernhilfe an Bedeutung. Sie wird zu einem wesentlichen Faktor für die Sicherung der Existenzbedingungen des bäuerlichen Berufsstandes.

Als berufsständische Organisation ist die VdgB eine von Parteien und Staatsinteressen unabhängige föderative Vereinigung. Gemeinsam mit Genossenschaftsverbänden und landwirtschaftlichen Vereinigungen vertritt sie die Interessen der Bauern und Gärtner, ihrer LPG und GPG sowie privater Betriebe, der Bäuerlichen Handelsgenossenschaften, der Molkerei- und Winzergenossenschaften und der Menschen im ländlichen Raum. Ihr föderativer Charakter berücksichtigt die Eigenständigkeit und den Rechtsstatus der einzelnen Mitgliedsorganisationen und der kooperativen Mitglieder.

Die Vereinigung arbeitet mit dem Ziel, den Fortbestand und die Entwicklung starker konkurrenzfähiger Genossenschaften in der Landwirtschaft und im Gartenbau zu garantieren, die Ernährung des Volkes und die Existenz der Bauernschaft zu sichern sowie das Gedeihen der Dörfer zu fördern.

Wichtiges Prinzip ist die Wahrung der Einheit der Bauernschaft und das solidarische Handeln aller Mitgliedsorganisationen. Die Organisation fördert und unterstützt die Bildung von Genossenschaftsverbänden und landwirtschaftlichen Vereinigungen; sie ist offen für sie und bietet für deren wirkungsvolle wirtschaftliche Tätigkeit Dienstleistungen an.

Für die kooperative Zusammenarbeit mit Genossenschaftsverbänden und landwirtschaftlichen Vereinigungen gewährt die Vereinigung zur Unterstützung kommerzieller Tätigkeit die Leistungen eines unabhängigen Bankinstituts (Genossenschaftsbank).

Die Versorgungs- und Dienstleistungen der Bäuerlichen Handelsgenossenschaften, der Molkerei- und Winzergenossenschaften werden weiter ausgebaut und in den Dienst der Dorfbewohner, der LPG und GPG sowie ihrer Genossenschaftsverbände gestellt. Es werden Möglichkeiten geschaffen, kollektive Versicherungsvereinbarungen zu schaffen bzw. eigene land- und forstwirtschaftliche Versicherungsanstalten einzurichten.

Die Vereinigung fördert eine gemeinsame Konzeption zur landwirtschaftlichen Aus- und Weiterbildung sowie zur Entwicklung eines landwirtschaftlichen Beratungsdienstes - unter Einbeziehung der landwirtschaftlichen Sektionen der Universitäten, Akademie-Institute, der Hoch- und Fachschulen, der Kreislandwirtschaftsschulen und der Berufsschulen.